UVNord Postfach 9 10 24758 Rendsburg

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
Herrn Dr. Andreas Tietze, Vorsitzender
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

per E-Mail: wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6123

Vereinigung der Unternehmensverbände
in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.

BDI-Landesvertretung Schleswig-Holstein

Hauptgeschäftsführer
Michael Thomas Fröhlich

Telefon 04331 1420-43
Telefax 04331 1420-50
E-Mail froehlich@uvnord.de

Rendsburg, 13. August 2021
Fr./Te.

Gesamtstellungnahme UVNord

zu den Beratungen des Wirtschaftsausschusses des Landtages im Rahmen der Selbstbefassung zum Thema „**Touristische Aktivitäten während der Bauphase der Festen Fehmarnbeltquerung**“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 28. Juni d. J. und danken für die Gelegenheit, zu dem Thema Stellung nehmen zu dürfen.

Aufgrund der Bedeutung haben wir alle 107 angeschlossenen Mitgliedsverbände von UVNord angehört, die derzeit mehr als 66.000 Mitgliedsunternehmen mit über 1,75 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Schleswig-Holstein und Hamburg betreuen.

Haus der Wirtschaft · Kapstadtring 10 · 22297 Hamburg – Postfach 60 19 69 · 22219 Hamburg · Tel. 040 6378-5100
Haus der Wirtschaftsverbände · Paradeplatz 9 · 24768 Rendsburg – Postfach 9 10 · 24758 Rendsburg · Tel. 04331 1420-51
Internet: www.uvnord.de

Ohne jeden Zweifel werden die mit der Festen Fehmarnbeltquerung im Zusammenhang stehenden Bauvorhaben für die Bewohner der Insel Fehmarn und Ostholsteins zu erheblichen Beeinträchtigungen führen. Auch die temporär sich im Umfeld der Infrastrukturvorhaben aufhaltenden Personen, insbesondere Touristen, werden hiervon nicht ausgenommen bleiben. Neben Beeinträchtigungen durch Staub und Lärm wird es auch zu Verzögerungen im Verkehrsfluss des Straßen- und Schienenverkehrs kommen.

Grundsätzlich gilt, dass sich diese auch den Tourismus betreffenden Beeinträchtigungen desto mehr in Grenzen halten lassen, je kürzer die Bauphase letztlich sein wird. Grundlage hierfür wiederum sind sorgfältige Planungen und gut organisierte Strukturen und Abläufe vor und während des Bauvorhabens. Dies sollte auch unmittelbar in der Region verankert erfahrbar gemacht werden, beispielsweise durch eine vor Ort zentral erreichbare offizielle Stelle. Von reibungslosen und auch einer wohlwollend gesonnenen Öffentlichkeit begleiteten Bauabläufen profitiert letztlich auch das Image der gesamten Region.

Mit Blick auf die bestehende Fährverbindung nach Dänemark ist dafür Sorge zu tragen, dass der Anleger in Puttgarden während des Baus, aber auch danach gut angebunden ist, um die Fährverbindung langfristig als alternatives Transportsystem im Wettbewerb und als infrastrukturelles „back up“ zu erhalten. Darüber hinaus hat der maritime Charakter dieses Transportweges eine kulturelle und damit touristisch relevante Bedeutung im Zusammenhang mit der naturräumlichen maritim geprägten Lage Ostholsteins und der Insel Fehmarn.

Für einen weiteren konstruktiven Dialog stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Thomas Fröhlich